

N i e d e r s c h r i f t

zur 17. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 03.03.2022 (Sondersitzung)

Ort: Dienststelle Diedorf, Sitzungssaal, Brückenstraße 3
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Herr Holger Montag sowie sein Stellvertreter, Herr Steffen Oberthür

Gäste: Stephan Höppner, Gemeinderatsmitglied
Herr Tobias Oberthür, Ortschaftsbürgermeister
Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:
- begrüßt die Anwesenden zur 17. Sitzung des Hauptausschusses

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;
bei Sitzungsbeginn sind 5 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend (= 6 Stimmberechtigte)

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.01.2022
5. Vorbereitung der Sondersitzung des Gemeinderates am 17.03.2022
6. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
7. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. **Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.01.2022**

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss- Nr.: 19-17/2022: Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Hauptausschusses vom 27.01.2022

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 27.01.2022 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

5. **Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 17.03.2022**

Bürgermeister:

- hat den zusätzlichen Sitzungsturnus eingeschoben, um Bindefristen bei Auftragsvergaben einhalten zu können
- zwischenzeitlich sind weitere Tagesordnungspunkte hinzugekommen

Vorläufige Tagesordnung:

01. **Eröffnung und Begrüßung**
02. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
03. **Beschlussfassung der Tagesordnung**
04. **Berichte aus den Ausschüssen**
05. **Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2022**
06. **Beratung und Beschlussfassung – Vereinbarung zur Übernahme wasserwirtschaftlicher Maßnahmen zwischen der Landgemeinde Südeichsfeld und der Gemeinde Geismar und dem Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe**

Bürgermeister:

- zu den TOP 06 und 07 wird Herr Wand als Vertreter des GUV Leine/Frieda/Rosoppe anwesend sein
- derzeit wird die Planung zur Ausschreibung eines Regenrückhaltebeckens für Geismar und Lengenfeld unterm Stein vorbereitet
- die Maßnahmen des Hochwasserschutzkonzeptes werden an die Gewässerunterhaltungsverbände übertragen
- im nächsten Jahr sind haushaltstechnisch 20 % Eigenmittel einzustellen
- eine konkrete Schlüsselaufteilung zwischen den Vertragspartnern wird berechnet

07. Beratung und Beschlussfassung – Vereinbarung zur Übernahme wasserwirtschaftlicher Maßnahmen zwischen der Landgemeinde Südeichsfeld und dem Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe

Bürgermeister:

- es handelt sich um spezielle Maßnahmen an der Frieda
- eine der nächsten Gemeinderatssitzungen wird in Lengenfeld unterm Stein stattfinden, bei der auch Herr Wand vom GUV sowie der Kanonenbahnverein einbezogen sind

Herr Dr. Dieter Herold:

- interessiert sich für Gewässerschauen

Bürgermeister:

- informiert, dass die Gewässerschau des GUV Leine/Frieda/Rosoppe morgen stattfindet (Termin war im letzten Südeichsfeldboten veröffentlicht), die weiteren folgen
- sieht größere Probleme am Faulunger Bach; hier sind nur 2 Einsetzstellen vorhanden

Herr Karl-Josef Montag:

- verweist im Zusammenhang mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens auf zu klärende Grundstücksangelegenheiten (Eigentumserwerb)

Bürgermeister:

- sagt aus, dass dies erst im Zuge der Planung ersichtlich ist

Herr Karl-Josef Montag:

- rät vorab zur Klärung, um eine Preistreibung zu vermeiden

08. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Baumaßnahme Ziehborn Faulungen

09. Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Baumaßnahme Außenanlagen DGH Faulungen

Bürgermeister:

- die Submission hat stattgefunden; die Auswertung erfolgt noch
- 8 Firmen waren beteiligt, von denen 5 Angebote eingereicht haben
- der Erstbietende liegt unter der Kostenschätzung

Herr Karl-Josef Montag:

- äußert den Wunsch, die Finanzierung mit in die Beschlussvorlage aufzunehmen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es sich bei den Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshauses um einen Haushaltsrest handelt, die Baumaßnahme Ziehborn ist im laufenden Haushalt eingestellt

10. Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Baumaßnahme Dorfstraße Katharinenberg

Bürgermeister:

- berichtet von gestriger Submission: 6 Unternehmen haben die Ausschreibungsunterlagen abgeholt, 3 haben ihre Angebote abgegeben – liegen im Bereich der Kostenschätzung
- Unterlagen können erst nach Vorlage des Submissionsergebnisses zur Verfügung gestellt werden
- Ortschaftsbürgermeister und Planer haben bereits kleinere Sachen besprochen
- führt aus, dass die Lindenstraße in Diedorf Thema der anstehenden Bauausschuss-Sitzung sein wird

Herr Dr. Dieter Herold:

- erkundigt sich nach der Entwässerung des Kanals

Bürgermeister:

- wird über Rohrleitung in die vorhandene Kläranlage geleitet
- perspektivisch erfolgt ein Anschluss an die Kläranlage Wendehausen
- die Lebensdauer der Kläranlage Katharinenberg war auf 10 Jahre angelegt, für jedes weitere Jahr wird eine Ausnahmegenehmigung erwirkt

11. Beratung und Beschlussfassung – 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- sagt aus, dass für Maßnahmen, die bis zum 31.12.2018 durchgeführt wurden, Ausbaubeiträge erhoben werden müssen
- hier wird ein Teil der Planungskosten für die Brüderstraße in Heyerode umgelegt
- der Hebesatz beträgt 0,0228 €/m² beitragspflichtige Grundstücksfläche
- erfolgt parallel zur Erhebung in Wendehausen; hier gab es 7 oder 8 Widersprüche, von denen lediglich 2 noch nicht abgeschlossen sind

Herr Marcel Hohlbein:

- interessiert sich für den Stand der alten Widersprüche

Bürgermeister:

- erklärt, dass seitens der Kommunalaufsicht eine teilweise Abarbeitung erfolgt ist; auch hier sind Restanten anhängig

Herr Karl-Josef Montag:

- erkundigt sich nach dem Gesamtumfang der Kasseneinnahmereste

Bürgermeister:

- sagt Vorlage zur nächsten HA-Sitzung zu
- informiert, dass Niederschlagungen anstehen – wirkt sich negativ auf Jahresrechnung aus

12. Beratung und Beschlussfassung – Beschaffung von Fahrzeugen Bauhof Südeichsfeld

Bürgermeister:

- wird über die Verwaltung eine Beschlussfassung über einen Leasingvertrag einbringen
- dem Gemeinderat haben umfangreiche Unterlagen vorgelegen

Herr Karl-Josef Montag:

- ihm stellt sich die Frage nach der größeren Belastung, die die Nachfolger tragen müssen
- seiner Meinung nach müssten bessere Alternativen beleuchtet werden
- er würde den Vertrag auf einzelne Fahrzeuge aufsplitten und von den 3 Fahrzeugen, die zurückgehen, das beste erwerben, um das Risiko zu streuen

Herr Marcel Hohlbein:

- ihm stellt sich die Frage nach dem Restwert
- was mit dem Diesel in den nächsten 5 Jahren geschieht, kann niemand beantworten
- der Fahrzeugmarkt befindet sich momentan in einem extremen Prozess der Umgestaltung – entscheidet sich deshalb für die Leasingvariante

Bürgermeister:

- macht darauf aufmerksam, dass im nächsten bzw. übernächsten Jahr wieder Entscheidungen zu treffen sind

Herr Karl-Josef Montag:

- spricht sich dafür aus, ein Fuhrparkmanagement einzuführen
- erfasst werden sollten Betriebs- bzw. Arbeitsstunden/Leistung/Verbrauch
- damit könnte rückwirkend zum 01.01.2022 begonnen werden

Herr Marcel Hohlbein:

- hält eine Aufschlüsselung des Pflegeaufwandes für die unterschiedlichen Grünflächen für sinnvoll, sollte mit neuer Software möglich sein

Herr Stephan Höppner:

- spricht die Garantie von 3 Jahren an – es sollte angefragt werden, ob diese Zeit nicht der Dauer des Leasingvertrages über 5 Jahre angepasst werden kann
- würde zukünftig eine Finanzierung favorisieren
- man kann auch über eine Übernahme von Vorführmaschinen nachdenken

Bürgermeister:

- dies müsse man lange im Vorfeld bedenken

13. Anfragen aus dem Gemeinderat/ Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

14. Bürgeranfragen

15. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

16. Verschiedenes

6. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Herr Marcel Hohlbein:

- nimmt auf einen Zeitungsartikel Bezug, in welchem ein Fragebogen Rodebergs bezüglich eines Zusammenschlusses angesprochen wird

Bürgermeister:

- bestätigt dies
- die Angelegenheit treibt ihn um – kann sich vorstellen, die beiden Hauptausschüsse zusammen zu bringen, nachdem in den Fraktionen untereinander Gespräche geführt wurden
- betont, dass die Entscheidung vom Gemeinderat zu treffen ist
- Thema ist nach wie vor der Abwasserzweckverband – von Herrn Bruns (Bürgermeister Mühlhausen) liegt die Zusage vor, den Verband bei Beitritt Rodebergs zu Mühlhausen noch einige Jahre kommunal weiter zu führen
- der Verband ist mit einem Beitragssatz von 1,02 € wissend unterfinanziert – erwartet Offenlegung gegenüber den Bürgern von Rodeberg
- hält die Subventionen der Rodeberger unseren Einwohnern gegenüber für ungerecht
- weitere Fragen, die sich bei einer Fusion stellen, sind:
 - Schwimmbad
 - 4. Dienststelle
 - Hebesätze
 - Förderung von Vereinen
 - Bauhof
- Mühlhausen ist bestrebt, sich die umliegenden Ortschaften „einzuverleiben“

Herr Uwe Metz:

- stimmt einem Zusammentreffen der Hauptausschüsse zu; verlangt aber vorher offizielle Zahlen – hat bisher nur Informationen aus der Presse
- hat auch von Rodebergern verschiedene Meinungen vernommen

- will sich auf die Sitzung vorbereiten können

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- berichtet über eine Info-Veranstaltung; dort haben einzelne Personen ihre persönliche Meinungen abgegeben

Herr Karl-Josef Montag:

- fordert ebenfalls vor einer gemeinsamen Sitzung Unterlagen über Abschluss Abwasser sowie Jahresrechnungen ab
- sieht für das Bestehen unserer Gemeinde momentan auf Grund der Einwohnerzahlen kein Risiko

Bürgermeister:

- bezieht den Erhalt des Grundzentrums in seine Überlegungen ein
- spricht nochmals die Wichtigkeit der Klärung des Abwasserbetriebes in Rodeberg an – seit 2016 wird die Unterfinanzierung in den Rechnungsprüfungsberichten bemängelt
- wünscht sich Offenlegung der Zahlen; auch die der Kredithöhe
- verweist auf den Investitionsbedarf des WAZ – diesen muss der Verbandsrat mit 70 Bürgermeisters gemäß Wasserrahmenrichtlinien mittragen

Herr Karl-Josef Montag:

- spricht als weiteres Problem an, dass wegen der Abwasserproblematik Baugenehmigungen versagt werden

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- leitet den Vorschlag ab, offen für eine Sitzung zu sein, aber im Vorfeld einen ähnlichen Fragenkatalog zu erstellen, in dem konkrete Fragen bzw. Bedingungen definiert sind

Bürgermeister:

- fasst Abforderung im Vorfeld einer Sitzung zusammen:
 - Jahresabschluss Abwasser
 - Jahresrechnungen 2020/2021
 - Haushaltsplanentwurf 2022
 - Übersicht Stand Schulden zum 31.12.2021

Herr Marcel Hohlbein:

- erinnert, dass Südeichsfeld und Mühlhausen die 2. Wahl Rodebergs sind; ein Anschluss an den Eichsfeldkreis war damals wegen der Verwaltungsgemeinschaft nicht möglich

Herr Karl-Josef Montag:

- bekräftigt nochmals, dass der Hauptausschuss an einem Gespräch interessiert ist; im Vorfeld sind beidseitig Unterlagen zur Verfügung zu stellen

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- sieht die Gefahr, die Diskussion im Rahmen einer Gemeinderatssitzung zu verlieren – kann man innerhalb des Hauptausschusses eindämmen

Herr Marcel Hohlbein:

- rät an, den Tagesordnungspunkt in der Gemeinderatssitzung unter „Verschiedenes“ anzusprechen

Bürgermeister:

- spricht das Thema Grundschule Lengenfeld unterm Stein und eine diesbezügliche Videokonferenz an
- die Schulleiterstelle ist neu ausgeschrieben

- das Losverfahren wegen 2 „überschüssiger“ Schüler hat sich erledigt, weil 3 Kinder zurückgestellt werden
- die Grundschule rechnet 2025 mit 100 Schülern – stellt sich die Frage nach der Unterbringung
- weitere Gespräche müssen geführt werden
- berichtet über den Radweg Diedorf - Wendehausen – Frau Halle von der Unteren Naturschutzbehörde hat sich gegen eine Verlagerung und für eine Ertüchtigung des vorhandenen Radweges ausgesprochen
- begründet dies mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen und Eingriff in die Natur
- mit dem Landrat und Frau Demme (Fachdienstleiterin Landratsamt UH) hat eine Vor-Ort-Begehung stattgefunden
- die Fördermittelbeantragung wird bis zum 31.03.2022 auf den Weg gebracht
- eine weitere Beratung mit den Bürgermeistern aus Treffurt und Wanfried sowie dem Planer steht in der kommenden Woche an

Herr Karl-Josef Montag:

- merkt an, dass eine schottergeschlämmte Decke nicht auf Dauer ausgelegt ist; kann sich aber Kompromiss über 700 m vorstellen

Herr Uwe Metz:

- spricht die abgelagerten Reifen am Kalkwerk sowie die Mülldeponie am Buchholz an

7. Verschiedenes

Herr Stephan Höppner:

- informiert über die Vorstandssitzung der Agrargenossenschaft Diedorf in der vergangenen Woche
- es hat personelle Änderungen in der Geschäftsführung und bei den Mitarbeitern gegeben
- die Genossenschaft wird – wie bereits die Agrargenossenschaft in Lengenfeld unterm Stein - von der Agrargenossenschaft Körner unterstützt
- weiteres Thema war die nicht ausgelastete Biogasanlage – das Alten- und Pflegeheim soll hiervon wieder mit Wärme versorgt werden

Bürgermeister:

- das PiQ-System Diedorf sieht Wärmeversorgung des Altenheimes und eventuell Esda durch Biogasanlage vor
- Herr Dieter John ist in der ZiPP-Akademie neu eingestiegen und löst Herrn Petke ab

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- gibt zum Thema Windenergie an, dass bisher Naturparkflächen dafür tabu gewesen sind
- interessiert sich für den Willen bzw. die Betroffenheit der Kommune

Bürgermeister:

- ist Mitglied des Ausschusses Regionalbeirat Nordthüringen – dort ist man für Re-Powering – d.h. Ertüchtigung vorhandener Anlagen (z.B. Windrad Stephan Goldmann)
- das einzig neue Gebiet für erneuerbare Energien ist Urbach/Schacht – dort ist eine Photovoltaikanlage auf Obstplantagen bzw. einer Mülldeponie denkbar
- in Rodeberg denkt man über einen Bürgerwindpark nach

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin